

Pressebericht GRS 19.10.2021

In der Gemeinderatssitzung am 19.10.2021 wurden folgende Themen behandelt:

Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022

Herr Revierförster Jürgen Ernst stellte den Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022 vor. Dieser beinhaltet den Nutzungsplan, den Kulturplan (Kulturen, Forstschutz, Bestandspflege) und den Bewirtschaftungsplan mit den geplanten Einnahmen und Ausgaben für das Forstwirtschaftsjahr 2022.

Der Nutzungsplan weist für 2022 eine Gesamtnutzung von 340 Festmeter auf einer Arbeitsfläche von 8,8 Hektar aus. Der Holzeinschlag ist geringer, als in den letzten Jahren geplant, da auch 3 Trockenjahre mit Zuwachsverlusten zu berücksichtigen sind. Außerdem sind reguläre Durchforstungsmaßnahmen in verschiedenen Laub- und Nadelholzbeständen im Distrikt Schirmen und Distrikt Reusch vorgesehen. Der Kulturplan sieht die mechanische Kultursicherung in kleinflächigen Eichen- und Douglasienpflanzungen vor, die aufgrund des Eschentriebsterbens entstanden sind.

Für die Ernte von Forsterzeugnissen sind Einnahmen in Höhe von 15.600 € vorgesehen, demgegenüber stehen hier Ausgaben in Höhe von 7.200 €. Für die Kultursicherung, Bestandspflege und Erschließung sind 4.500 € veranschlagt. Die Verwaltungskosten mit 9.000 € sind um 500 € niedriger, als für das Jahr 2021 veranschlagt. Erstmals wurde im Jahr 2020 ein Ausgleich vom Land für die Erfüllung der besonderen Allgemeinwohlverpflichtung in Höhe von 2.224 € gewährt, dieser Ausgleich wird auch für das Jahr 2022 veranschlagt. So ergibt sich ein Abmangel von 2.900 € im Verwaltungshaushalt des Bewirtschaftungsplanes. Dieser liegt um 1.200 € besser, als für das Jahr 2021 vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte dem Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022 einstimmig zu

Neue Abflugroute am Flughafen Stuttgart

Bürgermeister Gertitschke informierte darüber, dass für den Flughafen Stuttgart von der Fluglärmkommission eine neue zusätzliche Abflugroute geplant werde. Durch diese Abflugroute werden manche Gemeinden vom Fluglärm entlastet. Beispielhaft sei hier Ostfildern-Nellingen genannt. Die Lärmbelastung würde von 81 db auf 65 db gesenkt. Darüber hinaus soll der CO₂-Ausstoss der Flugzeuge reduziert werden.

Für Neckartailfingen bedeutet die Einführung der neuen Route jedoch eine Mehrbelastung an Fluglärm. Eine aktive Information der Gemeindeverwaltung Neckartailfingen fand durch die Fluglärmkommission nicht statt. Daraufhin hat die Gemeindeverwaltung das Verkehrsministerium sowie die Fluglärmkommission um belastbare Informationen zur aktuellen Lärmbelastung sowie zur zukünftigen Lärmbelastung gebeten. Darüber hinaus wurden die beiden zuständigen Mitarbeiter von Eurowings und Lufthansa in die Gemeinderatssitzung am 19.10.2021 eingeladen, um über die neue Abflugroute zu informieren. Eine Teilnahme der beiden Mitarbeiter war aus terminlichen Gründen nicht möglich. Es wurde ein Video-Gespräch angeboten, in dem die Verwaltung von dem Mitarbeiter von Eurowings über die neue Abflugroute sowie eine Zunahme des Fluglärms informiert wurde.

Aktueller Informationsstand

Die aktuelle (alte) Route führt die Flugzeuge auf eine Höhe von 2.700 Meter und sorgt in Neckartailfingen für eine Lärmbelastung von 63 db am Standort Rathaus. Die neue Route führt die Flugzeuge auf einer Höhe von 1.700 Metern an Neckartailfingen vorbei. Diese niedrigere Flughöhe führt zu einer Mehrbelastung von 5,1 db. In der Ortsmitte würde Neckartailfingen somit mit 68,1 db belastet. Für weitere Ortsteile liegen keine Daten vor.

Die hier genannten Lärmwerte wurden durch eine Computersimulation mit einem Airbus A 320 ermittelt. Sie stellen also keine real gemessenen Werte dar. Die neue Route soll von einem Flieger pro Stunde bei einem Flugbetrieb von 16 Stunden beflogen werden.

Weiteres Vorgehen

Am 20.10.2021 fand gemeinsam mit Ministerpräsident Kretschmann und Verkehrsminister Hermann online eine Informationsveranstaltung zur neuen Abflugroute statt. Darüber hinaus ist die Gemeindeverwaltung zur Sitzung der Fluglärmkommission am 02.11.2021 eingeladen. In einem offenen Brief legten alle betroffenen Gemeinden dar, dass eine Empfehlung der neuen Abflugroute auf der Grundlage der aktuellen, unsicheren Datenlage nicht angemessen und vertretbar ist und abgelehnt wird. Der Vorsitzende der Fluglärmkommission Oberbürgermeister Bolay macht den Vorschlag, die neue Abflugroute in einem Probetrieb für ein Jahr zu testen. Hierbei könnten reale Lärmmessungen durch ein externes Unternehmen durchgeführt werden und die tatsächliche Belastung über ein Jahr ermittelt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Einführung der neuen Abflugroute am Stuttgarter Flughafen abgelehnt wird und dass für die verbindliche Zustimmung zur neuen Abflugroute vorab die tatsächliche Lärmbelastung für die Gemeinde Neckartailfingen ermittelt werden muss.

Antrag auf Verlängerung der befristeten Baugenehmigung

Baugrundstück: Flst.Nr. 4083, Nürtinger Straße 60, 72666 Neckartailfingen

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Verlängerung der befristeten Baugenehmigung um weitere 3 Jahre bis zum 15.01.2026 zu.

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

Baugrundstück: Flst.Nr. 637, Talstr. 32, 72666 Neckartailfingen

Bauvorhaben: Errichtung eines Anbaus und eines Stellplatzes

Das kommunale Einvernehmen wurde erteilt.

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Die Annahme einer Spende in Höhe von 625,00 € für die Feuerwehr wurde einstimmig beschlossen.

Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat

hier: Tonaufzeichnung der Gemeinderatssitzungen

Um Sitzungsniederschriften des Gemeinderats noch genauer und leichter erstellen zu können, soll eine Tonaufzeichnung der Sitzungen erfolgen. Die Aufzeichnung wird nach der Fertigstellung des Protokolls wieder gelöscht.

Da die aktuell gültige Geschäftsordnung hierzu keine Regelung enthält, musste diese angepasst werden. In diesem Zusammenhang wurde die gesamte Geschäftsordnung überarbeitet und es wurden zusätzlich anhand der Mustersatzung des Gemeindetags Neuerungen aus der Gemeindeordnung mit eingearbeitet. Der Gemeinderat stimmte der geänderten Geschäftsordnung einstimmig zu.

Verschiedenes und Bekanntgaben

1. Bürgermeister Gertitschke informierte darüber, dass verschiedene Angebote für Luftreiniger eingeholt wurden. Das günstigste Angebot liegt von der Firma Daldrop aus Neckartailfingen vor. Erfreulicherweise können die Luftreinigungsgeräte bereits am Donnerstag, 28.10.2021 an die Kindertagesstätten, Schule und Kernzeitbetreuung ausgeliefert werden.

2. Bürgermeister Gertitschke informierte darüber, dass am 30.09.2021 eine Verkehrsschau mit dem Landratsamt Esslingen und der Polizei stattgefunden hat. Aufgrund der Corona-Situation konnte seit über 1 ½ Jahren keine Verkehrsschau stattfinden, weshalb sich nun insgesamt 14 Punkte angesammelt hatten. Sobald eine schriftliche Anordnung der verschiedenen Maßnahmen durch das Landratsamt Esslingen vorliegt, soll eine Bürgerinformationsveranstaltung in Bezug auf die Situation am Aileswasensee stattfinden.